

Sicherheit am Strand - Ersatzbeschaffung eines mobilen Rettungsturmes im Ostseebad Karlshagen

Lage

Das Vorhaben wurde realisiert zwischen den Strandzugängen 10 G und 10 H im Ostseebad Karlshagen.

Projektbeschreibung und Ziele

Das Meer birgt immer gewisse Gefahren und Wasser ist nie ganz ungefährlich. Daher ist eine Wasserrettungsstation notwendig, da sie stets für die Überwachung des Gewässers und der Gäste zuständig ist. In Notfällen kann schnell Erste und allgemeine Hilfe (z. B. Rettungen, allgemeine Hilfe für Wassersportler und Bergung) geleistet werden.

Der bisherige mobile 26 Jahre alte Rettungsturm war verschlissen und entsprach nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Rettungsstation. Daher musste er ersetzt werden.

Noch rechtzeitig zum Saisonauftakt im Juni 2024 wurde der mobile Rettungsturm angeliefert, montiert und in Betrieb genommen. Er wird jedes Jahr zusätzlich zum festen Rettungsturm zwischen den Strandabgängen 10 H und 10 G am Strand von Karlshagen im Zeitraum vom Juni bis August aufgestellt, um die Absicherung/Wachdienst des Badebetriebs der Gäste am 1,2 km langen bewachten Strandabschnitt durch die DRK-Wasserwacht in Karlshagen zu gewährleisten.

Die Gesamtgröße des neuen mobilen Rettungsturms inkl. autarker Stromversorgung beträgt 3,60 m x 2,45 m x 2,50 m. Die tatsächliche Nutzfläche entspricht ca. 9 m².

Durch den mobilen Rettungsturm in Karlshagen ist der Strandabschnitt gut abgesichert und Badegäste können sich darauf verlassen, dass Rettungsschwimmer schnell vor Ort Hilfe leisten können.

Anlieferung/Montage/Inbetriebnahme

06/2024

Förderung und Kosten

Die Kosten betragen 67.171,49 € Das Vorhaben wurde finanziert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 50.378,61 € sowie kofinanziert aus Mitteln der Gemeinde Ostseebad Karlshagen, Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ in Höhe von 16.792,88 €.



Die Bekanntmachung erfolgte am 14.02.2025 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 14.02.2025 gez. Krüger

